

Spielkarussell im Wensch

Geisweid. Zu einem Spielkarussell lädt die Jugend der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Klafeld am Mittwoch, 1. November, ins Gemeindezentrum Wensch, Ziegeleistraße 19, ein. Eine große Auswahl an Gemeinschafts-, Groß- und Kleinspielen stehen bereit, um von kleinen und großen Besuchern von 14 bis 18 Uhr durchgespielt zu werden, heißt es dazu in einer Mitteilung. Höhepunkt ist die selbst gebaute große Eisenbahnlandschaft. Hier können die Kinder selbst die Züge lenken und das Kunstwerk um die Züge herum bestaunen. Zusätzlich ist die Cafestube geöffnet, so die Verantwortlichen weiter.

Vortrag über Erbrecht

Siegen. „Bevor es zu spät ist“ – unter diesem Motto bieten die Johanner Südwesfalen im November erstmals auch in Siegen eine kostenfreie Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht, Erbrecht und Testament an. Am Dienstag, 14. November, sind Johanner-Fördermitglieder und Interessierte eingeladen, den Fachvortrag von Erbschaftsexperte Dr. Sebastian Link, Kanzlei Dr. Schön Rechtsanwälte und Notare, zu hören. Veranstaltungsbeginn ist 17.30 Uhr, Veranstaltungsort ist der Gemeindefestsaal der Evangelischen Lukaskirchengemeinde/Gebäude Nikolaigemeinde, Pfarrstraße 2.

Anmeldung: marketing.suedwestfalen@johanner.de; 02351/8707-743.

Senioren im Technikmuseum

Freudenberg. Eine Führung für Senioren durch die Ausstellungshallen bietet das Technikmuseum Freudenberg, Olper Straße 5a, am Freitag, 27. Oktober. Beginn ist um 15 Uhr, das Ende ist für 17 Uhr geplant. Die Tour ist kostenlos.

Anmeldung: Freudenberg Senioren-Service-Stelle unter 02734/43-174 oder t.gloekner@freudenberg-stadt.de

Familienchronik

Ursula Marianna Jungheim, geb. Zimmermann
* 12.5.1932 † 24.10.2023
Wilnsdorf, Rudersdorfer Straße 4a. Die Trauerfeier ist am Freitag, 3. November, 14 Uhr in der Friedhofshalle Wilnsdorf.

Manfred Braun
* 15.1.1934 † 19.10.2023
Eiserfeld. Traueranschrift: J. Braun, Charlottenhütte 33, 57080 Siegen. Die Beerdigung ist im engen Familien- und Freundeskreis.

Christa Höse, geb. Böcking
* 19.11.1937 † 21.10.2023
Dahlbruch. Traueranschrift: Andrea Freudenberg, Wienacker 38, 59375 Selm. Trauerfeier und Urnenbeisetzung sind am Montag, 6. November, 13 Uhr auf dem Friedhof in Dahlbruch.

Lisbeth Dreisbach, geb. Weichert
* 1.3.1929 † 20.10.2023
Siegen. Traueranschrift: Familie Dreisbach, Siegtalstraße 187a, 57080 Siegen. Die Beerdigung ist am Montag, 30. Oktober, 14 Uhr auf dem Neuen Friedhof in Niederschelden.

Frank Rolle
* 26.6.1961 † 10.10.2023
Burbach, Dillenburger Straße 84. Trauerfeier und Urnenbeisetzung haben bereits stattgefunden.

Urkunden für fitte Firmen



Im Ambulanten Zentrum Albertus Magnus wurden jetzt die „Fitten Firmen 2023“ geehrt. Neun Unternehmen und Organisationen, die für mehr als 500 Läufer des Firmenlaufs stehen, konnten die Jury mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten im Bereich des Betrieblichen Gesundheits-

managements überzeugen. Die Westnetz GmbH, Lidl GmbH & Co. KG und das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung konnten dabei in Impulsvorträgen ihr Management vorstellen. Gemeinsam mit Martin Hoffmann, Initiator des Firmenlaufs

und Juror des Preises, überreichte Marien Aktiv-Geschäftsführer Michael Wörster den Teilnehmern ihre Urkunden. „Für Unternehmen ist Gesundheitsmanagement ein Element der Mitarbeitendenbindung geworden“, so Dr. Christian Stoffers von der Marien-Gesellschaft Siegen.

Heimat-Preis für Synagogen-Modell

Zweite und dritte Preise gehen nach Niederschelden und Langenholdinghausen

Siegen. Zum fünften Mal wurde nun der Siegener Heimat-Preis verliehen: Gemeinsam mit Stadtrat Arne Fries überreichte Bürgermeister Steffen Mues die mit insgesamt 5000 Euro dotierten Preise für vorbildliches bürgerschaftliches Engagement an Rüdiger Fries (1. Platz), den Arbeitskreis Dorferneuerung und Dorfgeschichte Langenholdinghausen (2. Platz) und die Heimat- und Verschönerungsgruppe im Volksverein Niederschelden e.V. (3. Platz). „Prämiert wird heute Abend ehrenamtliches Engagement, das Gemeinschaft fördert und Heimatgefühl vermittelt“, sagte Steffen Mues bei seiner Begrüßung im Historischen Ratssaal.

Preisträger

Der erste Preisträger, der „äußerst engagierte Heimatfreund, Forscher und auch Mahner Rüdiger Fries“, wie Steffen Mues ihn bezeichnet, wurde für sein Projekt „Die Rekonstruktion der Siegener Synagoge als Modellbau“ ausgezeichnet. Im Rahmen seiner Aufsichten im Aktiven Museum Südwesfalen war bei Rüdiger Fries der Wunsch ent-



Alle Preisträger mit Moderatorin Ann-Christin Schmidt (Mitte) bei der Verleihung des Siegener Heimat-Preises. STADT SIEGEN

standen, ein Modell des 1938 von den Nationalsozialisten abgebrannten Gotteshauses anfertigen zu lassen. Dazu hat er eine Publikation verfasst, die er den Eltern Ruth und Wilhelm Fries im Andenken an die Familie Frank in Weidenau gewidmet hat. Das Modell möchte er dem Aktiven Museum als Leihgabe zur Verfügung stellen.

„Maßnahmen zur Förderung der Auseinandersetzung mit dem historisch-kulturellen Erbe vor Ort und zur Förderung der Identifikation der Menschen mit ihrem Stadtteil

als unmittelbarem Lebensraum – ein langer Titel für gleich mehrere Projekte, die einmal mehr die Dorfgeschichte Langenholdinghausens im besten Sinne lebendig werden lassen“, sagt Steffen Mues über den zweiten Platz. Dahinter verberge sich ein Jahresbildkalender, ein „Wegweiser zu historischen Kostbarkeiten und Gemeinschaftseinrichtungen in Langenholdinghausen“ und ein Abend der offenen Türen mit über 300 Besucherinnen und Besuchern.

„Alte Bekannte in Sachen Hei-

matpflege und Identitätsstiftung ist auch die Heimatgruppe Niederschelden“, lobt Steffen Mues das Engagement im südlichsten Stadtteil Siegens. „Vom Nordpol bis auf Kreta“ lautet der Titel einer neu konzipierten Rätsel-Tour für Besucher wie Bewohner entlang der zwölf Schilder mit volkstümlichen Bezeichnungen und Erläuterungen zu den historischen Orten im Stadtteil Niederschelden. Als Preise für die richtige Beantwortung stehen Gutscheine des örtlichen Einzelhandels zur Verfügung. Den Fragenkatalog hat die Heimatgruppe selbst erarbeitet.

Vergabe

Über die Vergabe des Heimat-Preises der Universitätsstadt Siegen hatte auch in diesem Jahr eine Jury entschieden, die aus Bürgermeister Steffen Mues und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Ratsfraktionen bestand. Beratend unterstützt wurde sie dabei von Kulturdezernent Arne Fries, Stadtbaurat Henrik Schumann sowie Astrid Schneider als Leiterin der städtischen Kulturabteilung.

Feuerwehrynachwuchs stellt Können unter Beweis

Jahresabschlussübung auf der Wilhelmshöhe. Speditionsgelände bietet Kulisse für durchgespielten Fall

Freudenberg. Die Freiwillige Feuerwehr Freudenberg hat jetzt ihre Abschlussübung aller Freudenger Jugendfeuerwehreinheiten auf der Wilhelmshöhe absolviert.

Unter den Augen zahlreicher Zuschauer, begeisterter Eltern und Großeltern, sowie Freudenger Bürgermeistern Nicole Reschke und dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Rainald Thiemann, galt es für die rund 100 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren und ihre Betreuer auf dem Gelände der Spedition Bender an der Alten Eisenstraße eine spannende Einsatzübung zu bewältigen. Die Lage, die sich den Nachwuchslöschern bietet, klingt dramatisch: Im Werk-



Rund 100 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren zeigen eine spannende Einsatzübung. FEUERWEHR FREUDENBERG

stattbereich der Spedition ist es zu einer Verpuffung und einem Brand gekommen. Dabei werden mehrere Mitarbeiter verletzt. Durch die schnelle Brandausbreitung und die massive Rauchentwicklung – natürlich aus der Nebelmaschine mit un-

gefährlichem Partyruch – ist es einigen Mitarbeitern nicht mehr möglich, die Werkstatt zu verlassen. Aufgrund des lauten Knalls durch die Verpuffung erschreckt sich der Fahrer eines Gabelstaplers derartig, dass er mit seinem Flurförderfahr-

zeug einen Unfall bei der Beladung eines Container-Lkw mit gefährlichen Stoffen in Fächern, verursacht. Ein Fußgänger entdeckt den Qualm und den grünen Rauch am Lkw und alarmiert sofort die Feuerwehr und Rettungskräfte.

Die Feuerwehr-Teenies aus den Jugendfeuerwehreinheiten Freudenberg Gruppe 1, Alchen/Lindenberg/Oberholzklau und 3. Zug (Heuslingen-Bottenberg, Oberfischbach-Heisberg u. Niederndorf-Dirlenbach), hatten in drei Abschnitte eingeteilt die Menschenrettung und Brandbekämpfung im Werkstattbereich durchzuführen, den Gefahrgut-Einsatz am verunglückten Lkw inklusiv anschließen-

„Schütze dich vor dem Herzstillstand“

Herzwoche der Diakonie: Experten informieren

Siegen. Drei Aktionen zur dreizehnten Herzwoche der Diakonie: Zum Thema „Herzkrank? Schütze dich vor dem Herzstillstand“ informieren klinische Experten am Mittwoch, 8. November, telefonisch sowie vor Ort.

Von 16 bis 18 Uhr stehen Kardiologen des Diakonie Klinikums Jung-Stilling ihren Anrufern Rede und Antwort. Interessierte melden sich unter der Telefonnummer 0271/221901234. Darüber hinaus referieren die Ärzte am Abend ab 19 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses, Wichernstraße 40. Zudem stellen die Mediziner in Online-Videos vor, was die Ursachen eines Herzstillstandes sind und was vorbeugend helfen kann. Die Kurzfilme sind ab sofort auch im Netz auf herzwoche-jung-stilling.de zu sehen.

Während der Telefonaktion Rede und Antwort stehen Professor Dr. Dursun Gündüz, Chefarzt Kardiologie und Angiologie, Privatdozent Dr. Damir Erkapic, Chefarzt Kardiologie und Rhythmologie, Dr. Kay Felix Weipert, Leitender Oberarzt Kardiologie und Rhythmologie, und Dr. Werner Meyners, Leitender Oberarzt konservative Intensivstation. Anrufer können innerhalb der zwei Stunden Fragen zum Herzstillstand stellen. Die Aktionswoche findet in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung im Zuge der bundesweiten Herzwochen statt.

Für die Teilnahme an der abendlichen Infoveranstaltung in der „Stilling“-Cafeteria ist eine Anmeldung erwünscht. Diese kann im Fortbildungszentrum der Diakonie in Südwesfalen vorgenommen werden: 0271/333 6481 oder per E-Mail an fortbildung@diakonie-sw.de.

Jubiläum der Haardter Kirche

Weidenau. Mit einem Festgottesdienst begeht am Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr die evangelische Kirchengemeinde Weidenau das 140-jährige Jubiläum der Haardter Kirche. Superintendent Pfarrer Peter-Thomas Stuber hält die Predigt. Die musikalische Gestaltung liegt bei Gerrit Schwan und seinem Chor Reach Out sowie Dr. Mathias Scheer an der Orgel. Nach dem Festgottesdienst lädt die Gemeinde ein zum Empfang in das Gemeindezentrum Haardter Kirche.